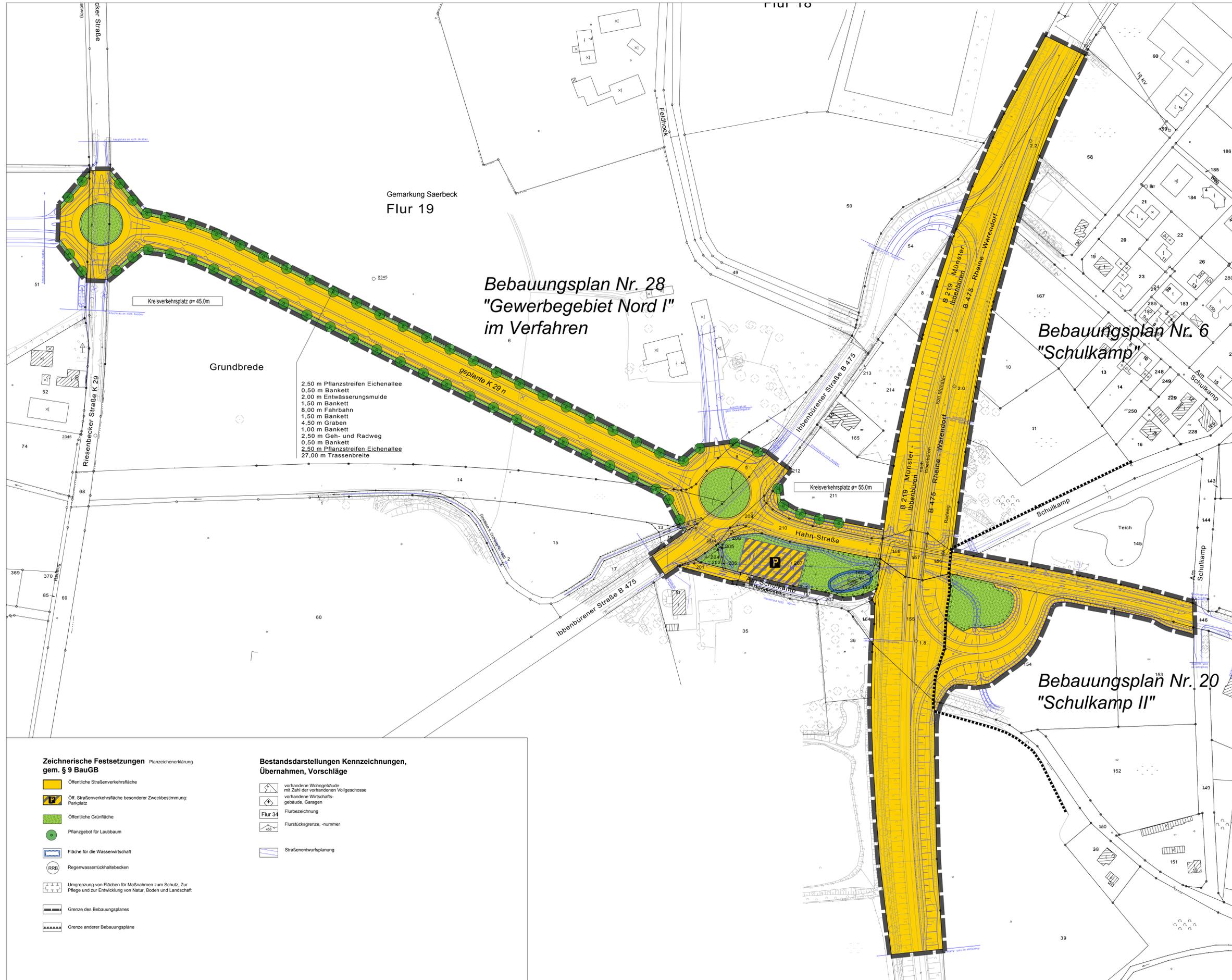


Bebauungsplan Nr. 30 "K 29 n"



Gemarkung Saerbeck
Flur 19

Bebauungsplan Nr. 28
"Gewerbegebiet Nord I"
im Verfahren

Bebauungsplan Nr. 6
"Schulkamp"

Bebauungsplan Nr. 20
"Schulkamp II"

Grundbreite

- 2,50 m Pflanzstreifen Eichenallee
- 0,50 m Bankett
- 2,00 m Entwässerungsmulde
- 1,50 m Bankett
- 8,00 m Fahrbahn
- 1,50 m Bankett
- 4,50 m Graben
- 1,00 m Bankett
- 2,50 m Geh- und Radweg
- 0,50 m Bankett
- 2,50 m Pflanzstreifen Eichenallee
- 27,00 m Trassenbreite

Kreisverkehrsplatz $\phi = 45,0m$

Kreisverkehrsplatz $\phi = 55,0m$

Zeichnerische Festsetzungen gem. § 9 BauGB

- Öffentliche Straßenverkehrsfläche
- Off. Straßenverkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung: Parkplatz
- Öffentliche Grünfläche
- Pflanzgebiet für Laubbaum
- Fläche für die Wasserwirtschaft
- Regenwasserrückhaltebecken
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur, Boden und Landschaft
- Grenze des Bebauungsplanes
- Grenze anderer Bebauungspläne

Bestandsdarstellungen Kennzeichnungen, Übernahmen, Vorschläge

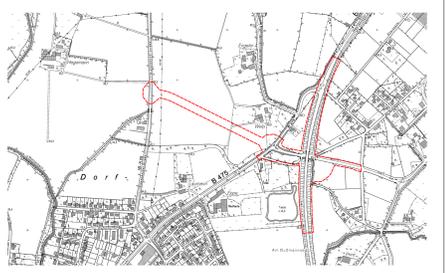
- vorhandene Wohngebäude mit Zahl der vorhandenen Vollgeschosse
- vorhandene Wirtschaftsgebäude, Garagen
- Flurbezeichnung
- Flurstücksgrenze, -nummer
- Straßenentwurfplanung

Textliche Festsetzungen gem. § 9 BauGB:
Der Landschaftspflegerische Begleitplan, erstellt vom Büro Landschaft+Siedlung GBR, Recklinghausen, ist mit der dort aufgeführten Berechnung Eingriffes in Natur und Landschaft Bestandteil dieses Bebauungsplanes.

Hinweise:
a) Erste Erdbehebungen sind rechtzeitig (ca. 14 Tage vor Beginn) dem Amt für Bodendenkmalpflege, Bröderichweg 35, 48159 Münster, schriftlich mitzuteilen.
b) Dem Westf. Museum für Archäologie/Amt für Bodendenkmalpflege (Tel. 0251/2105-252) oder der Stadt als Unsere Denkmalbehörde sind Bodendenkminder (kulturgeschichtliche Bodenfunde, aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) unverzüglich zu melden. Ihre Lage im Gelände darf nicht verändert werden (§§ 15 und 16 DSchG).
c) Dem Amt für Bodendenkmalpflege oder seinen Beauftragten ist das Betreten des betroffenen Grundstücks zu gestatten, um ggf. archäologische Untersuchungen durchführen zu können (§ 19 DSchG NRW). Die dafür benötigten Flächen sind für die Dauer der Untersuchungen freizuhalten.

Rechtsgrundlagen:
in der jeweils zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses gültige Fassung
Baugesetzbuch in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I Nr. 39, S. 1818)
Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 496)
Planzeichenverordnung 1998 (PlanZV 98) vom 18.12.1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.01.1991 (BGBl. I S. 58)
Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW) in der Neufassung vom 01.03.2000 (GV NRW S. 255 / SGV NRW 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.04.2005 (GVBl. 2005, Nr. 18, S. 341)
Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 696), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2004 (GV. NRW. S. 96)

- Verfahrensvermerke:**
1. Der Rat der Gemeinde Saerbeck hat am gem. BauGB § 2 (1) beschlossen, die Aufstellung dieses Bebauungsplanes durchzuführen.
Saerbeck, den (Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)
 2. Die Behörden wurden frühzeitig gem. § 4 (1) BauGB in der Zeit vom bis Saerbeck, den beteiligt.
(Bürgermeister)
 3. Die Öffentlichkeit wurde frühzeitig gem. BauGB § 3 (1) in der Zeit vom bis Saerbeck, den beteiligt.
(Bürgermeister)
 2. Die Behörden wurden gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit vom bis Saerbeck, den erneut beteiligt.
(Bürgermeister)
 3. Dieser Plan einschließlich Begründung hat gem. BauGB § 3 (2) laut Bekanntmachung vom in der Zeit vom bis einschließlich Saerbeck, den öffentlich ausliegen.
(Bürgermeister)
 2. Die Behörden wurden gem. § 4a (3) BauGB in der Zeit vom bis Saerbeck, den erneut beteiligt.
(Bürgermeister)
 4. Dieser Plan einschließlich Begründung hat gem. BauGB § 4a (3) laut Bekanntmachung vom in der Zeit vom bis einschließlich Saerbeck, den erneut öffentlich ausliegen.
(Bürgermeister)
 5. Dieser Bebauungsplan wurde vom Rat der Gemeinde Saerbeck am gem. BauGB § 10 als Satzung beschlossen.
Saerbeck, den (Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)
 6. Der Satzungsbeschluss für diesen Bebauungsplan wurde gem. BauGB § 10 (3) am ortsüblich amtlich bekanntgemacht. Hiermit ist dieser Bebauungsplan Saerbeck, den rechtsverbindlich geworden.
Saerbeck, den (Bürgermeister)



Gemeinde Saerbeck
Bebauungsplan Nr. 30
"K 29 n"
Satzung
Stand 02.03.2006 (unverändert wie 12.10.2005)
Auftraggeber: Gemeinde Saerbeck
Fernes-Straße 11
48369 Saerbeck
Tel. 02574 - 89 - 11
Fax 02574 - 89 - 291
eMail: info@saerbeck.de
Bauleitplanung: Timm & Ostendorf
Freie Architekten und Stadtplaner
Heiwegdopfbusch 18
48209 Ennsdieten
Tel. 02572 - 952 152
Fax 02572 - 952 151
eMail: info@tm-ostendorf.de
Planzeichnung im Maßstab 1:1.000